

ST.URBAN_{IM}FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban – Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten

Gesamtkirchengemeinde



**Sankt
Urban**
Stuttgart

**Vielfältige Kirchenmusik
in Sankt Urban**

S. 5

Angebote in der Fastenzeit
ab S. 8

**Blick auf das Kreuz Christi:
Alle Gottesdienste von
Aschermittwoch bis zum
Weißen Sonntag**

ab S. 14



MOMENT MAL	2
AKTUELLES	
Ostern	3
Vielfältige Kirchenmusik in Sankt Urban	4
	
Familienzentrum St. Markus	8
Fastenzeit in St. Franziskus	9
Weltgebetstag	9
Ökumenischer Kreuzweg in Wangen	11
Abend der Barmherzigkeit	12
Fastenessen in St. Markus	13
Mini-Wallfahrt nach Rom	13
Änderung in der Gottesdienstordnung	18
GOTTESDIENSTPLAN	14
TERMINE	20
IMPRESSUM	20
AUS DEN PFARRBÜCHERN	21

Aktuelle Informationen finden sich auf www.sankturban.de sowie auf der Homepage der Diözese www.drs.de



Sich unter das Kreuz stellen: Die Fastenzeit führt uns zum Ostertag

In der Liturgie der Kirche markiert der Aschermittwoch nach den ausgelassenen Fasnachtstagen den Beginn der Fastenzeit, einer Zeit der Besinnung, des Verzichts und der geistlichen Erneuerung, die sich über 40 Tage bis zum Ostersonntag erstreckt. In diesen 40 Tagen blicken wir besonders auf das Kreuz Christi, ehe es dann in den Kirchen am Fünften Fastensonntag verhüllt wird, um Karfreitag wieder neu sichtbar zu werden.

Das charakteristische Ritual an Aschermittwoch ist das Auftragen des Aschenkreuzes auf die Stirn der Gläubigen während des Gottesdienstes. Dieses Kreuz auf dem Haupt der Getauften, gezeichnet mit Asche, dient als Symbol der Vergänglichkeit menschlichen Lebens und als Mahnung zur Demut und Buße. Beim Auflegen des Aschenkreuzes werden die Worte gesprochen: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“ oder „Kehre um und glaube an das Evangelium“.

Doch woher kommt nun die Asche, die für dieses Ritual verwendet wird? Die Antwort liegt in einer Tradition, die die Vergänglichkeit und den Zyklus des Lebens symbolisiert: Die Asche wird aus den Palmzweigen des vorherigen Palmsonntags gewonnen, der den Einzug Jesu in Jerusalem feiert. Diese Zweige, ein Jahr zuvor als Zeichen des Sieges und der Freude gesegnet, werden nun verbrannt, um dann das Aschenkreuz zu formen. Das Feuer steht gleichzeitig für Bedrohung, Gefahr und Vernichtung sowie auch für Leben, Wärme und Gottes Heiligen Geist. Das Kreuz selbst kann Zeichen der Endlichkeit und Symbol des Glaubens sein. Freude und Trauer, Glauben und Hoffnungslosigkeit, Ende und Neubeginn liegen in unserem Leben oft sehr nahe beieinander.

Die Palmzweige werden sorgfältig verbrannt und dabei zu feiner Asche verwandelt. Dieser Vorgang steht symbolisch für den Tod und zugleich für die Erneuerung des Lebens. Nachdem das Feuer erloschen und die Asche abgekühlt ist, wird sie gesiebt, um eine noch feinere Konsistenz zu erhalten, und in Gefäßen zur späteren Verwendung am Aschermittwoch aufbewahrt.

Das Auflegen des Aschenkreuzes will die Gläubigen dann an die Vergänglichkeit des Lebens und die Notwendigkeit der inneren Umkehr sowie an ein Leben im Zeichen des Kreuzes, also ein Leben im Glauben, erinnern. Das Aschenkreuz am Aschermittwoch ist somit nicht nur ein Zeichen der Buße und der inneren Reinigung, sondern auch ein Symbol der Hoffnung auf Erneuerung und des Glaubens an das ewige Leben, das Gott uns schenkt.

So lade ich Sie herzlich ein, die Österliche Bußzeit, die Fastenzeit, ganz bewusst mit dem Gottesdienstbesuch und dem damit verbundenen Empfang des Aschenkreuzes zu beginnen.

Nutzen wir gemeinsam die Fastenzeit als eine Wegstrecke, uns wieder neu vom Evangelium und den Sakramenten stärken zu lassen und schließlich am Ostertag dem Auferstandenen zu begegnen.

So grüße ich Sie herzlich –
bleiben wir einander verbunden im Gebet!

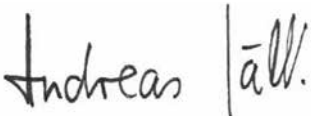
Ihr 
Pfarrer Andreas Gälle



Bild: Sylvio Krüger, in: Pfarrbriefservice.de

Rechts: Text: Kerstin Schroth, www.spurensuche.de in: Pfarrbriefservice.de / Bild: Lothar Spurzem, CC BY-SA 2.0 DE (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/deed.en), Via Wikimedia Commons

Jesus lebt und wir mit ihm!

Ostern weist auf eine Wirklichkeit hin, die wir erst nach unserem Tod begreifen werden

Im Gegensatz zu unseren Mitgeschöpfen wissen wir Menschen, dass wir sterben werden und jeder Moment unseres Lebens unwiederholbar ist. In unserer heutigen Zeit scheint der Glaube an ein Leben nach dem Tod immer mehr zu schwinden und Fragen nach einem „Ewigen Leben“ stoßen bei vielen Menschen oftmals auf Zweifel oder auch auf pures Desinteresse. Was nicht vorstellbar ist, gibt es nicht. Auch wenn Jesus vor etwa 2000 Jahren auf dieser Erde lebte, seine Botschaft wird noch heute gehört. Er ruft auch heute noch Menschen in seine Nachfolge.

An Weihnachten ist Gott als armes Kind in einem Stall Mensch geworden. Am Ende seines Lebens ist Jesus nach unvorstellbarem Leiden am Kreuz verreckt. Seine Auferstehung konnte niemand filmen oder fotografieren und doch gab es Menschen, die ihn „erkannt“ haben.

Wir erfahren aus den Naturwissenschaften immer mehr, was die Entstehung und das Werden unserer Erde betrifft und das ist gut so. Wir erfreuen uns an den Prozessen in der Natur und werden Zeugen, wie aus einer Raupe ein schillernd schöner Schmetterling wird. Wir staunen, wie durch unzählige Prozesse ein Gebirge letztendlich zu einem Meer von feinsten Sandkörnern wird. Alles, was wir in unserem kurzen Erden-dasein sehen und erleben, erfahren wir als einen kleinen Ausschnitt einer Wirklichkeit, die über das hinausgeht, was unser Verstand erfassen und verstehen kann.

Ostern ist die Hoffnung auf Leben. Die Natur ist aus ihrer Winterruhe erwacht und das Leben bricht auf. Immer wieder staunen wir über diese Lebenskraft, die in allem steckt und die auch auf uns Menschen wie ein Jungbrunnen wirkt. Auch wir werden nach der langen Dunkelheit des Winters mit Freude und neuer Energie erfüllt. Ostern ist von Hoffnung geprägt. Hoffnung bedeutet aber nicht eine Art von Optimismus, dass alles gut ausgehen möge, sondern dass das Leben einen tieferen Sinn hat. Und so weist Ostern auf eine Wirklichkeit hin, die wir erst in vollem Umfang verstehen und begreifen, wenn unser irdisches Leben in ein anderes Leben übergeht. Jesus lebt und wir mit ihm!



Text Gaby Bessen, Bild: Christian Schmitt in: Pfarrbriefservice.de



Resignierte Jünger am Grab
und auf dem Weg nach Emmaus,
eine trauernde Maria Magdalena,
verlorene Hoffnung.

Mittendrin: der Auferstandene,
nicht Glanz, nicht Glorie,
nicht der strahlende Auferstandene
unserer Osterbilder,

doch einer,
der den Jüngern die Augen öffnet,
Maria beim Namen ruft,
das Brot bricht,
der da ist,
der lebt.

Auch heute: Resignation
über furchtbare Kriegsbilder,
über Krankheit
und persönliches Schicksal.

Mitten in unserem Dunkel heute:
manch kleines Licht,
verklärtes Kreuz.
Helfende Hände, liebende Blicke,
einer, der mein Leid mitträgt.
Hoffnungszeichen – Tag für Tag,
Vorgeschmack der Auferstehung –
mitten in unserem Leid:
Er, der Auferstandene,
nicht Glanz und Glorie,

doch
er ist da.
Auch heute.
Er lebt. Halleluja.



Schwungvolle Musik, für kleine Besetzung arrangiert, kommt in St. Franziskus durch die Familienband zu Gehör

Vielfältige Kirchenmusik in Sankt Urban

Von Andrea Pachner

In der Gesamtkirchengemeinde St. Urban gibt es ein vielfältiges kirchenmusikalisches Angebot und Engagement. Von den Anfängen der Kirchenmusik in der Gregorianik, welche durch die KantorInnen und die Schola vorgetragen wird, bis zur Moderne mit Pop, Rock und Gospel durch die Familienband und die ChorConnection; von jung bis alt; von solistisch bis zum Chor; von unterschiedlichsten Instrumenten bis hin zum Gesang; von jungen Anfängern bis zu hauptamtlichen Kirchenmusikern. Die Kirchenmusik bereichert unsere Gottesdienste, bietet ein Kulturangebot mit Konzerten und bereitet den Musikern wie den Zuhörern Freude. Wir wollen Ihnen diese Vielfalt aufzeigen und Sie gleichzeitig dazu animieren, sich selbst einzubringen – sei es solistisch, im Ensemble, im Chor oder auch einfach nur im Gemeindegesang im Gottesdienst. Schon Jonny Depp sagte: „Musik berührt uns emotional, wo Worte allein nicht ausreichen.“

In der Coronazeit ist uns schmerzhaft bewusst geworden, wie sehr der Gesang und die Musik zu den Gottesdiensten gehört. Der Gesang war größtenteils auf ein Minimum beschränkt, teils nur durch Kantoren möglich. Das Schöne, das in manchen Gemeinden aus dieser Zeit geblieben ist, sind die Kantorendienste. Die Psalmen, aber auch die Wechselgesänge mit der Gemeinde werden von KantorInnen vorgetragen. Teils übernehmen diesen Dienst auch die Organisten. Ingrid Marheineke ist gerne Kantorin, „weil ich gerne den Gottesdienst aktiv mitgestalte und durch das Singen Gelegenheit habe, dies auf eine sehr persönliche Art zu machen.“ Ehrenamtliche Kantorendienste übernehmen in Untertürkheim Karl Maderthner, Markus Weiß und Regine Arnold.

Herr Maderthner hat lange Jahre die Schola in St. Johannes und St. Franziskus geleitet und hat nach deren Auflösung die Leitung der Projektschola für



Man sieht die Freude, die das Christophorus-Quartett beim Singen hat

die Vespren an Weihnachten, Ostern und Fronleichnam übernommen und wird dies weitermachen getreu dem Zitat nach Johann Sebastian Bach „Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart.“

Klassische Musik spielt vielfältig eine wichtige Rolle in unseren vier Kirchen. Natürlich erfüllt die Königin der Instrumente – die Orgel – in unseren Gottesdiensten den Kirchenraum mit ihrem variationsreichen Klang. An der barocke Metzlerorgel in St. Franziskus und der romantische Scheffoldorgel in St. Johannes haben schon viele junge Orgelstudenten gespielt und waren bei uns als Organisten tätig, die inzwischen an vielen renommierten Stellen auch über Deutschland hinaus tätig sind. Seit Oktober vergangenen Jahres lässt Michal Lasab die Orgeln erklingen, der sich wegen der Vielseitigkeit dieser beiden sehr guten Orgeln bei uns beworben hat. Neben der Orgel erklingen aber auch andere Instrumente. Frau Ulla Hoffmann tritt in St. Markus mal als Trio („Die lieblichen Violon“), mal Solo (Bratsche) oder auch mit Thomas Matla, Organisten in St. Christophorus und St. Markus, zusammen auf. Ihren Anfang als „Kirchenmusikerin“ hatte sie, als ihre Kinder noch klein waren und sie Familiengottesdienste mitgestaltete und dort die Lieder (singend oder auf dem Klavier) anstimmte. „Musik ist einfach eine schöne Art, seinen Glauben zum Aus-

druck zu bringen“, so ist sie überzeugt. Auch Blockflöten sind immer wieder zu hören. In St. Johannes wird auch dieses Ensemble von Karl Maderthner geleitet. Ein Highlight des Flötenensembles ist das Adventsliedersingen gemeinsam mit dem Posaunenchor des CVJM. In Obertürkheim gestaltet die Flötengruppe unter der Leitung von Renate Beck-Winkler immer im Advent einen Gottesdienst mit. An den Hochfesten ist auch in St. Franziskus klassische Musik zu hören. Ingrid Marheineke und Andrea Pachner gestalten die Gottesdienste mal mit Gesang, mal mit Gesang und Violine oder auch mit männlicher Gesangsverstärkung mit und führen hierbei auch Messen in kleiner Besetzung auf. „Durch die Musik kann man die Gemeinde mitreißen und es macht Spaß zu sehen, wie sie sich an der Musik erfreut,“ sind sich die beiden einig.

Große Messen gehörten früher zum Repertoire des Kirchenchores in Wangen. Der seit über 80 Jahren bestehende Chor hatte schon eine Vielzahl an Dirigenten. Momentan werden unter der Leitung des Organisten Thomas Matla meist kleinere Werke in St. Christophorus und in St. Markus aufgeführt. Mit der Unterstützung von Gastsängern können aber auch immer wieder größere Werke gesungen werden. „Der Besuch der Chorprobe am Mittwoch gehört bei so manchem Mitsänger zu einem der Highlights der Woche, zumal ja auch der Gemeinschaftsinn bei uns großgeschrieben wird“, so Petra Sonsalla, Vorstand des Chores, die auch als Solosopran den ein oder anderen Gottesdienst in St. Markus und St. Christophorus mitgestaltet.

Eine weitere musikalische Gruppe in diesen Gemeinden ist das Christophorus-Quartett, bestehend aus Petra Sonsalla, Oswald Gulde, Thomas Matla und Uwe Pietschmann. „Wir sind alle schon lange im Kirchenchor aktiv und daraus hat sich dann eben dieses Quartett gebildet“, so Petra Sonsalla. Zum einen singen



Die ChorConnection hat ein Repertoire von Klassisch bis Rock und Pop und tritt in Gottesdiensten und Konzerten auf



Jugendorchester beim Krippenspiel in St. Franziskus



Der Kirchenchor mit Gastsängern an Weihnachten 2022 in St. Christophorus

sie die klassische Kirchenmusik in Gottesdiensten, wobei hier auch öfter mal Spirituals im Programm zu finden sind. Zum anderen gehören auch die weltlichen Stücke aus Oper, Operette, Musical und alter Filmmusik dazu, alles immer mit ein paar heiteren Worten verbunden. Sie treten unter anderem bei Seniorenachmittagen, privaten Feiern und Gemeindefesten auf. „Uns macht es riesig Spaß“, betonen die 4 SängerInnen.

Ein breites Repertoire zeitgenössischer Musik hat auch die ChorConnection aus Obertürkheim. Sie ist der junge gemeinsame ökumenische Chor der Obertürkheimer und Uhlbacher Kirchengemeinden und des CVJM Obertürkheim. Neben eigenständigen Aufführungen bereichern die rund 25 Sänger das musikalische Gemeindeleben in Gottesdiensten, auf Hochzeiten, Firmungen und Konfirmationen vornehmlich mit Musik aus den Bereichen Gospel, Pop und neuer geistlicher Musik. Im Herbst begeisterte die ChorConnection gemeinsam mit dem Chorazon aus Esslingen bei ihren gemeinsamen Konzerten in St. Franziskus und im Münster St. Paul in Esslingen

mit einem vielseitigen Programm rund um das Motto „A look at the world“. Die Gemeinschaft, v.a. auch auf dem jährlichen gemeinsamen Probenwochenende ist den Chormitgliedern wichtig. „Mir macht das gemeinsame Singen und Musizieren sehr viel Spaß und wenn es schön klingt und von Herzen kommt hoffe ich, dass es die Leute anspricht und berührt“, so Patricia Keller.

Ein ähnliches Repertoire jedoch in kleinerer Besetzung hat die Familienband aus St. Franziskus. Zur Stammbesetzung gehören neben Ingrid Marheineke und Andrea Pachner im Gesang noch Andreas Mandel am Schlagzeug, Patricia Keller an der Querflöte und Roland Mandel am Klavier. Immer wieder bereichern aber auch weitere Instrumentalisten die Band. „Es macht einfach Spaß, Musik mit Schwung und Lebendigkeit in den Gottesdienst zu bringen und zu sehen, wie alle mit einem Lächeln mitsingen“, so Roland Mandel. „Generell gibt es einfach wunderschöne Kirchenlieder, die zu singen in der Kirche mit der tollen Akustik einfach Spaß macht“, ergänzt Ingrid Marheineke.

Junge Musiker sind nicht nur in die Familienband eingebunden, sondern bilden beim Krippenspiel in St. Franziskus ein eigenes Ensemble. Geleitet von Patricia Keller studieren sie die Lieder und Stücke für das Krippenspiel ein und sorgen so für eine ganz besondere Atmosphäre. Klassische Weihnachtslieder gehören hier genauso dazu wie rein instrumentale Stücke. Von Blasinstrumenten bis zu Streichern, hier ist jeder willkommen und findet eine passende Stimme.

Die Freude am eigenen Musizieren, aber auch die Gewissheit, anderen mit der Musik eine Freude zu bereiten, liegen allen Musikerinnen und Musikern sehr am Herzen. Weitere Talente sind jederzeit herzlich willkommen – sei es in den Chören, in den Ensembles oder auch solistisch. Schauen Sie in den Proben einfach vorbei oder melden Sie sich in den Pfarrbüros.

Denn, so Hildegard von Bingen, „in der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen.“ Lassen wir diese Erinnerung immer wieder neu aufleben.



Stand der Bau-Maßnahmen und der Spendenaktion in St. Franziskus

Das Gerüst ist abgebaut und die Kirche erstrahlt in neuem Glanz. Das Dach präsentiert sich weithin sichtbar mit seiner großen Photovoltaikanlage, die Natursteinfassade ist nach der Reinigung auch fast fertig. Nur noch ein paar Restarbeiten in den Fugen des Sockelbereiches mussten aufgrund der kalten Witterung verschoben werden. Inzwischen ist auch die alte Heizung demontiert und die Montage der Wärmepumpe geht zügig voran. Auch die Freigabe vom Netzbetreiber für die Einspeisung der PV-Anlage ist gekommen, so dass diese momentan angeschlossen wird.

Als letzter Bau-Abschnitt steht nun noch die Sanierung der Treppe vor dem Haupteingang an. Das Cannstatter Travertin ist als Bodenbelag ungeeignet und zollt den Jahren und der Witterung Tribut. Immer wieder platzen Stücke ab, die zu gefährlichen Stolperfallen werden können. Der Bau-Ausschuss ist mit der Natursteinfirma, die auch die Fassade gemacht hat, gerade in der Abstimmung, welche Alternativen es hier gibt. Im Zuge der Sanierung der Treppe wird es zu Beeinträchtigungen beim Zugang zur Kirche kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns, wenn nach diesem Bau-Abschnitt unsere Außensanierung fertig ist.

Auch unsere Spendenaktion „Gemeinsam für unsere Kirche“ hat Fortschritte gemacht. Zum 31.12.2023 hatten wir einen Spendenstand von 18.950 €. Leider sind wir mit der Spendenaktion noch nicht so weit wie mit der Sanierung. Im Januar haben wir alle bisherigen Spender zu einer exklusiven Baustellenführung eingeladen. Passend zur ökologischen Seite unserer Spendenaktion laden wir Sie alle ein, bei der Aktion Klimafasten mitzumachen. Beim Fastenessen hat jeder die Möglichkeit, sich seine eigene Osterkerze zu gestalten und die Kinder können in der Bastelwerkstatt etwas für den Verkauf nach der Osternacht basteln. Mit „Mensch Jesus“ haben wir die nächste Ausstellung für St. Franziskus geplant. Sie beginnt am Palmsonntag und geht bis zum 21.4. Nach der Osternacht laden wir alle herzlich zum Sektempfang vor der Kirche ein. Stoßen wir gemeinsam an auf ein frohes Osterfest!

Sie sehen, wir bleiben dran, planen weitere Aktionen rund um unsere Spendenaktion und freuen uns natürlich weiterhin über Ihre Unterstützung. Machen Sie gerne Werbung für unsere Aktion, wir können weitere Unterstützer gut gebrauchen. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für jede Spende und jede Unterstützung!

Andrea Pachner

„Ut unum sint.“

Vor einigen Wochen erteilte mir der leitende Pfarrer Eurer Gemeinde, Pfarrer Andreas Gälle, zusammen mit dem Kirchengemeinderat die Erlaubnis, in St. Christophorus Heilige Messen in polnischer Sprache zu feiern. Aus diesem Grund möchte ich unsere Kirchengemeinde gerne in Kürze vorstellen: Die Polnisch-Katholische Gemeinde in Stuttgart existiert seit über 70 Jahren. Das Zentrum unserer Gemeinde befindet sich im Stadtteil Steinhaldenfeld in der Zuckerbergstraße 9. Von Anfang an wurden wir freundlich von der Gesamtkirchengemeinde Stuttgarter Madonna aufgenommen und haben die Möglichkeit, mehrmals in der Woche eine Heilige Messe zu zelebrieren.

Unsere polnische Gemeinde erstreckt sich zudem über Böblingen, Tübingen, Kirchheim, Backnang und Schorndorf. Seit über 40 Jahren sind die Seelsorger, die in der polnischen Gemeinde tätig sind, Mitglieder (oder Ordenspriester) der Ordensgemeinschaft der Redemptoristen. Unsere deutschen Mitbrüder sind unter anderem Kustoden der Wallfahrtskirche „Zu Unserer Lieben Frau“ in Ellwangen. Sie betreuen dort den größten Wallfahrtsort der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf dem Schönenberg. Außerdem wirken wir als Ordensgemeinschaft der Redemptoristen in über 80 Ländern der Erde. Wir bilden einen Orden, der reich an verschiedenen Nationalitäten, Sprachen sowie Kulturen ist und durch den griechisch-katholischen Ritus in der Ukraine und den syromalabari-schen Ritus in Indien erweitert wird.

Im Titel habe ich die Worte Jesu aus dem Evangelium nach Johannes zitiert: „... Alle sollen eins sein“ (17, 21). Er sagte dies zu seinen Jüngern, nachdem Er sie kurz vor seinem Leiden versammelt hatte. Jesus betete damals nicht nur für Petrus, sondern auch für die restlichen Apostel, zu Seinem Vater, damit Dieser sie in Eintracht behielt. Ich bin davon überzeugt, dass Er auch für die gegenwärtigen Christen und die heutige Kirche betete, die zwar eine einzige Gemeinschaft bildet, aber vielseitig ist, und das macht sie so schön. Die Polnisch-Katholische Gemeinde in Stuttgart ist seit über 70 Jahren ein fester Bestandteil der Diözese Rottenburg-Stuttgart und bereichert diese durch die Dynamik ihres lebendigen Glaubens, die Treue zur Lehre der Apostel und ihre Offenheit gegenüber Armen und Bedürftigen. Ich hoffe, dass die Anwesenheit der polnischen Gemeinde in St. Christophorus ebenfalls eine Bereicherung für die Gesamtkirchengemeinde St. Urban sein wird.

Pfarrer Tomasz Sadowski CSsR

Polnische Katholische Gemeinde Stuttgart
Wir freuen uns, dass wir während der Bauarbeiten in der St. Thomas-Kirche der polnisch-katholischen Gemeinde ein vorübergehendes Zuhause in Wangen bieten können: Herzlich willkommen in St. Christophorus.

Pfarrer Andreas Gälle

	Probentermine
Flötengruppe Obertürkheim: alle 2 Wochen mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr im Proberaum des Musikvereins Obertürkheim in der Kelter, Uhlbacher Str. 42, Eingang Sulzgrißer Str.	ChorConnection: mittwochs, 19.45 Uhr – 21.15 Uhr im Stadtteilzentrum „Heidelbeere“, unter der Andreaskirche, Heidelbeerstr. 5, chorconnection.de
Flötenensemble Untertürkheim: Kontakt über das Pfarrbüro St. Johannes	Familienband: nach Bedarf, Kontakt über das Pfarrbüro St. Franziskus
Kirchenchor St. Christophorus: mittwochs, 19.30 Uhr im Kolpingsaal in Wangen, Salacherstr. 35	Jugend-Orchester für das Krippenspiel: in der Adventszeit, Kontakt über das Pfarrbüro St. Franziskus

Katholisches Kinder- und Familienzentrum St. Markus: Rückblick auf die Weihnachtszeit



Zum vergangenem Weihnachtsfest, gab es wieder schöne Aktionen, welche die Kinder und Familien freudig auf die Festtage einstimmte: Beim gemeinsamen Adventsbasteln wurden schöne Adventsgestecke aus Tontöpfen gestaltet. In der Weihnachtsbäckerei hatte eine große Gruppe von Kinder mit Ihren Mamas, ganz viel Spaß Knusperhäuschen aus Butterkekse herzustellen. Das Weihnachtscafe hat dann, bei Punsch & Gebäck, das Jahr in geselliger Runde ausklingen lassen. Wir bedanken uns herzlich bei allen die daran teilgenommen haben!

Das Katholisches Kinder- und Familienzentrum St. Markus freut sich auf den Ausblick zur Osterzeit

Um die Tradition der „Osterlandschaft“ aufrecht zu erhalten, wird sie auch in diesem Jahr wieder in der Pfarrkirche St. Markus gestaltet. Die einzelnen Stationen der Passion und Auferstehung Jesus Christus lässt das Osterfest für die Familien und die Gemeindemitglieder lebendig werden. Zudem wird abermals ein interessantes Osterbasteln am Samstag, den 23. März stattfinden – genauere Informationen dazu, wird es in den Aushängen an den Schaukästen geben. Zeitgleich gibt es im Vorraum des Kinder- und Familienzentrum St. Markus zahlreiche Impuls- und Spielideen zum Thema Frühling & Ostern, für alle Familien im Stadtbezirk, zum mitnehmen für Zuhause. Kommen sie einfach vorbei – das gesamte Team freut sich darüber. Stefanie Gschwinder, Koordinatorin Kinder- und Familienzentrum

Gemeinsam für unsere Außenanlagen: Wer hilft mit?

Nach unserer Baustelle möchten wir uns gemeinsam für unsere Außenanlagen einsetzen und sie wieder auf Vordermann bringen. Wir möchten alles gründlich reinigen, neue Büsche pflanzen, die alten Büsche schneiden, Fenster im Gemeindezentrum putzen... Die Pfadfinder werden uns dabei unterstützen. Wer hilft noch mit? Jede helfende Hand ist willkommen und auch über einen warmen Tee oder Kaffee oder einen Kuchen freuen wir uns. Wir treffen uns am 9. März um 10 Uhr vor dem Gemeindezentrum. Wer hat bringt gerne eine Gartenschere, einen Spaten... mit. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie an der Aktion teilnehmen können, aber auch spontane Helfer sind immer willkommen. Andrea Pachner

Kollekten zu Gunsten der Schwäbischen Tafel

Der Kirchengemeinderat von St. Franziskus hat beschlossen die Lebensmittelspenden für die schwäbische Tafel ab Februar einzustellen und stattdessen die Gemeinde am 3. März und am 22. September zur Geldspende für die schwäbische Tafel aufzurufen. Wir bitten Sie, die schwäbische Tafel an diesen beiden Sonntagen bei der Kollekte großzügig zu unterstützen. Die Sachspenden beim Erntedankfest und ein Teil der Süßigkeitenspenden an die Sternsinger gehen weiterhin an die schwäbische Tafel. Vielen Dank für Ihre bisherigen Sachspenden und vielen Dank, dass Sie die Schwäbische Tafel als wichtige Anlaufstelle für sozial Schwache in unserer Gesellschaft weiterhin unterstützen. Im Schaukasten hängt ein Plan, für welchen Zweck die Kollekten aller Sonntage sind. Vergelt's Gott, dass Sie unsere Projekte unterstützen. Andrea Pachner



Klimafasten

In der Fastenzeit startet Klimafasten – die ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit – und wir vom Kernteam Fundraising möchten Sie herzlich einladen mitzumachen. Prospekte zu Klimafasten liegen in St. Franziskus am Schriftenstand aus oder können unter klimafasten.de heruntergeladen werden, so kann jeder zu Hause für das Klima fasten. Wir möchten auch gemeinsam als Gemeinde teilnehmen: In den Sonntagsgottesdiensten der Fastenzeit in St. Franziskus führen uns theologische Impulse in die Fastenaktion ein und regen uns an, uns mit den Themen auch über den Gottesdienst hinaus zu beschäftigen. Was ist mein richtiges Maß? Bin ich bereit, eine Woche eine andere Ernährung zu testen? Wir machen uns bewusst Gedanken über unseren Energieverbrauch und testen eine neue Mobilität. Wie klimagerecht sind meine Finanzen, mein Politikverständnis? Nehme ich mir eine Woche Zeit für lokales Handeln? Kann ich mit all diesen Gedanken und Versuchen nachhaltige Veränderung bewirken? Gemeinsam in einer Gruppe können wir noch mehr bewirken. Vielleicht entstehen gemeinsam Ideen, sich für das Klima einzusetzen, eine Aktion umzusetzen, Akzente zu setzen, Ideen weiterzuentwickeln, andere zu animieren mitzumachen... Am 20. Februar laden wir alle Interessierten zu einem Treffen nach St. Franziskus ein. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 18.30 Uhr und gehen dann gemeinsam ins Gemeindezentrum. Andrea Pachner

Fastenessen in St. Franziskus

Kochen – Genießen – Gutes tun: Dazu bietet der 2. Fastensonntag – am 25.02.2024 – in St. Franziskus eine gute Gelegenheit. An diesem Tag findet nämlich unser Fastenessen statt. Wir beginnen um 10.45 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Dieser wird von unserer Familienband mitgestaltet. Anschließend wird ihr Gaumen von einem frisch gekochten und leckeren Mittagessen verzaubert. Die Ministranten verwöhnen uns mit selbst gebackenen Waffeln in verschiedenen Variationen. Unsere Erzieherinnen der Kita Franz von Assisi haben wieder viele Spielangebote für die Kleinen vorbereitet. Sie haben die Möglichkeit Ihre eigene Osterkerze zu gestalten. Wir haben die „Zutaten“ – Sie die „Ideen“. Mit dem Erlös aus unserem Fastenessen wollen wir unseren Teil dazu beitragen, Menschen aus der Armut zu helfen. Sie können uns hierbei tatkräftig unterstützen. Vielen Dank schon jetzt dafür.



MISEREOR: „Interessiert mich die Bohne.“

Die Bohne ist als eines der wichtigsten Nahrungsmittel Kolumbiens bekannt. Die Herkunft des Sprichwortes „nicht die Bohne“ rührt daher, dass eine einzelne Bohne nicht von Belang ist. Schließlich braucht es eine Vielzahl von Bohnen, um ein Gericht zu kochen. Misereor hingegen geht es um die einzelne Bohne, jeden einzelnen Menschen. Gemeinsam mit den Projektpartner*innen will Misereor die lokale Bevölkerung Kolumbiens stärken und Ernährungssouveränität ermöglichen. Der Projektpartner Landpastoral der Diözese Pasto setzt sich durch Stärkung der Gemeinschaft und alternative Anbaumethoden für die Verbesserung der Lebensbedingungen kleinbäuerlicher Familien ein. Eine gute Ernährung für alle braucht Vielfalt vom Acker bis auf den Teller und eine gerechtere Verteilung. Deshalb geht es bei der Fastenaktion darum, das Bewusstsein für den Wert der landwirtschaftlich erzeugten Lebensmittel und eine gesunde Ernährung zu schärfen. Dazu gehört auch die Agrarproduktion und den eigenen Konsum in Deutschland zu hinterfragen. Denn das Ziel ist, diese Welt zu einem lebenswerten Ort für Alle zu machen. www.misereor.de

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag

am Freitag, 1. März 2024 um 19.00 Uhr
Im evangelischen Gemeindehaus Uhlbach

Für dieses Jahr haben Frauen aus Palästina den Gottesdienst unter dem Motto „durch das Band des Friedens“ vorbereitet. Die Liturgie wurde lange vor dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 23 erstellt. Die Sehnsucht und Bitte um Frieden ist inzwischen aber noch wichtiger und aktueller. Wir laden Sie daher herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern, ein Hoffnungszeichen gegen Hass und Gewalt, gemeinsam mit Frauen und Männern in über 150 Ländern. Musikalisch wird wieder die ChorConnection die Lieder gestalten und begleiten. Das ökumenische Vorbereitungsteam Obertürkheim/Uhlbach freut sich auf Sie!

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Februar: Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

März: Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Tatkraft anstecken.

„Das Video vom Papst“ zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei www.youtube.com



Erstkommunion 2024

Voller Begeisterung und mit viel Schwung und Engagement treffen sich die Kinder in ihren Gruppenstunden und bereiten sich auf ihr großes Fest vor. Inzwischen ist schon fast die Hälfte des Vorbereitungs-Wegs geschafft und das Ziel kommt näher. Das Lied, das die Kinder während dieser Zeit begleitet lautet: „Du gehst mit!“ Darin heißt es, dir darf ich Vertrauen schenken, du bist mir ein Begleiter. Das erfahren alle Kinder durch die tolle Begleitung der Eltern. Viele neue Freundschaften entstehen und Schritt für Schritt kommt die Erstkommunion näher. Ein nächster Meilenstein ist ein Versöhnungsgottesdienst, den die Kinder am Freitag, 15. März um 16.30 Uhr in St. Markus gemeinsam feiern und zu dem auch alle Eltern herzlich eingeladen sind. Begleiten Sie weiterhin die Kinder mit ihrem Gebet auf dem Weg der Vorbereitung

Markus Lindel

„Du bist uns nahe“

Einladung für ökumenische Exerzitien im Alltag in St. Markus Hedelfingen

1. Woche: Präsenz
Donnerstag 15. Februar 2024 um 18.00 Uhr

2. Woche: Begegnung
Donnerstag 22. Februar 2024 um 18.00 Uhr

3. Woche: Nähe und Distanz
Donnerstag 29. Februar 2024 um 18.00 Uhr

4. Woche: Erkennen
Donnerstag 07. März 2024 um 18.00 Uhr

5. Woche: Mitgehen
Donnerstag 14. März 2024 um 18.00 Uhr

6. Woche: Abschluss und Agape
Donnerstag 21. März 2023 um 18.00 Uhr

Für die Teilnahme entstehen Ihnen keine Kosten. Bei diesem Kurs begleitet Sie Diakon Ivan Jelec und Vikar Ullrich Letzgus, Tel: 071122012814; E-Mail: ivan.jelec@drs.de, Mobil: 017649521838 Eine regelmäßige Teilnahme ist hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Man kann also gerne auch nur an einzelnen Wochentreffen teilnehmen.

Ivan Jelec

Der Frauenkreis trifft sich...

...am 21. Februar um 11.00 Uhr vor der Kirche.

Wir fahren nach Esslingen, gehen dort zum Mittagessen und machen im Anschluss daran einen kleinen Bummel durch die schöne Altstadt.

... am 20. März um 11.00 Uhr vor der Kirche.

Bei gutem Wetter wollen wir in die Parkanlagen Villa Berg. Nach dem Mittagessen beim Buschpilot lädt der Park uns zum Spazieren gehen ein. Gäste sind bei uns herzlich willkommen.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Ganz herzlich laden wir alle Senioren zu einem geselligen Miteinander am Donnerstag, 21. März 24 um 14.30 Uhr in den Kolpingsaal ein. Mit einem Impuls zum Thema „Fastenzeit“ beginnt der Nachmittag, anschließend gibt es Kaffee und Hefezopf sowie hoffentlich viele lebendige Begegnungen und Gespräche. Wir freuen uns über viele Besucher.



Wanderausstellung „Mensch Jesus“ in Obertürkheim

Während der Heiligtumsfahrt nach Aachen hatten wir bei einem Besuch im Wallfahrtsort Kornelimünster in der Eifel Gelegenheit, die Ausstellung „Mensch Jesus“ bereits zu besuchen. Die modernen Fotos kombiniert mit aktuellen Texten und in Bezug gesetzt zu Bibelstellen haben uns sehr beeindruckt und fasziniert und in vieler Hinsicht zum Nachdenken angeregt. Diese Fragen sind beispielhaft für Antworten, die in der Ausstellung zur Auswahl stehen: Welche Rolle spielt Jesus Christus im Leben der Menschen dieses Jahrtausends? Können wir ihm bestenfalls noch Feiertage widmen, ihn aber nicht mehr verstehen? Ist dieser Mann aus Nazareth tauglich für unseren schnelllebigen Alltag? Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam für unsere Kirche“ werden wir diese Ausstellung in Aachen abholen und in Obertürkheim in der Kirche St. Franziskus zeigen, geplant ist der Zeitraum 24.03.-21.04.2024. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe bzw. auf der Internetseite der Gesamtkirchengemeinde. Gerne können Sie sich einen ersten Eindruck auf der Internetseite <https://menschjesus.de> verschaffen.

Sabine Lux

Bunte Bio-Ostereier von den Pfadis Obertürkheim

Während der Osterfeiertage verkaufen die Pfadfinder Obertürkheim wieder bunte Eier in Bioqualität: in der Osternacht und an Ostersonntag, jeweils nach dem Gottesdienst vor der St. Franziskuskirche in Obertürkheim. Für die Pfadis ist das Ostereier färben eine lieb gewonnene Tradition, bei der sowohl Gruppenkinder als auch Leiterinnen und Leiter mithelfen. Gefärbt wird mit Naturfarben, zum Beispiel mit Zwiebel- und Walnusschalen. Zum Verzieren nehmen die Pfadis Blüten und Blätter – was die Natur zu dieser Jahreszeit eben hergibt – und in alte Nylonstrumpfhosen verpackt wandern die Eier dann in den Kochtopf. Jedes Ei ist also ein individuelles Einzelstück. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Pfadfinder zugute, dieses Jahr geht es speziell um den Umzug vom Pfadihaus, das verkauft werden muss, in die Räumlichkeiten ins Gemeindezentrum St. Franziskus. Katharina Kurtz / Pfadfinder Obertürkheim



Caritas „Ihre Spende für Hilfe direkt vor Ort“

Liebe Gemeindemitglieder, am 24./25. Februar 2024 bitten wir Sie von Herzen um eine Spende für Menschen in Not. Mit Ihrer Spende wollen wir Menschen unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind, wie zum Beispiel die alleinerziehende Mutter, das ältere Ehepaar, das von einer bescheidenen Rente leben muss, oder der arbeitslose Familienvater – um nur wenige Beispiele zu nennen. Auch in unserer Nähe geraten viele Menschen unverschuldet in Armut. Als Christinnen und Christen können wir dort gemeinsam und wirkungsvoll helfen, wo die Kraft des Einzelnen nicht reicht. Bitte Spenden Sie beim Caritas-Fastenopfer für den Nächsten in Not. Sie helfen vor Ort: 40 Prozent Ihrer Spende bleibt direkt in unserer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält die Caritas unserer Region. Für Ihre Gabe ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“

Über 40 Jahre hat Brigitte Spindler in Uhlbach die Geburtstagsgrüße der Gemeinde an die Jubilare verteilt. Mit ihren unzähligen Besuchen hat sie vielen Menschen eine Freude bereitet. Dafür sagen wir von Herzen „Vergelt’s Gott“

Andrea Pachner und Pfarrer Andreas Gälle

1 Projekt - 3 Tage - 72 Stunden Action

Auch dieses Mal nehmen wir Pfadfinder wieder an der alle fünf Jahre stattfindenden bundesweiten 72-Stunden-Aktion teil. Ziel der Aktion ist es innerhalb von 72 Stunden Projekte umzusetzen, um die Welt ein Stückchen besser zu machen. „Gemeinsam für unsere Kirche“ und somit gemeinsam mit der Kirchengemeinde Sankt Franziskus wollen wir die Räumlichkeiten innerhalb des Gemeindezentrums attraktiv für die Kinder- und Jugendarbeit gestalten. Wir freuen uns über alle Helfer, die uns im Zeitraum der Aktion vom 18. bis 21. April unterstützen wollen, ebenso wie über jegliche Sachspenden und Unterstützungen im Vorfeld. Alle weiteren Informationen und nähere Details finden Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindemagazins. Pfadfinder Obertürkheim



Palmsonntagskollekte

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2024 lautet: „Mittendrin. Barrieren überwinden.“ Mit diesem Gedanken erinnern wir daran, dass der Nahe Osten eine Welt voller Barrieren ist: Eine hohe Mauer ist die sichtbarste Barriere. Heilige Stätten in Jerusalem sind für viele nicht oder nur mit Schwierigkeiten erreichbar. Mit besonderen Schwierigkeiten haben Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen.



Ökumenischer Kreuzweg in Wangen

Immer am Mittwoch in der Karwoche findet in Wangen der ökumenische Kreuzweg unter dem Motto „Wert und Würde des Menschen“ statt – so auch in diesem Jahr. Wir starten mit der ersten Station des Kreuzwegs am Mittwoch, 27. März um 17.00 Uhr am Haus Kornhasen. Von dort aus werden wir das Kreuz durch Wangen tragen und dabei an verschiedenen Stationen das Passionsgeschehen von damals mit unserem Heute in Bezug stellen. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein. Alles weitere finden Sie auf den ausgehängten Plakate und Ankündigungen dazu.

Vielen Dank für die guten Wünsche!

Über die Weihnachtstage sind zahlreiche gute Wünsche bei uns in den Pfarrbüros angekommen – herzlichen Dank dafür. Ganz persönlich darf ich mich auch für die Aufmerksamkeiten bedanken, die ich zu meinem 10. Jahrestag der Investitur erhalten habe. Besonders habe ich mich auch über den Stehempfang im Gemeindezentrum gefreut. Möge uns alle Gottes Segen im noch jungen Jahr 2024 begleiten!

Pfarrer Andreas Gälle

Hochfeste in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier am Hochfest des Heiligen Josefs (19. März) um 18.30 Uhr in St. Franziskus. Auf Grund des frühen Ostertermins verschiebt sich das Hochfest der Verkündigung des Herrn in diesem Jahr vom 25. März, der 2024 in der Karwoche liegt, auf den Montag nach dem Weißen Sonntag (8. April).

Ökumenischer Mittwochstreff

Wann:
Mittwoch, 7. Februar,
Mittwoch, 24. April
um 14.30 Uhr
Wo: Gemeindezentrum St. Franziskus
Was: Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf gute Gespräche und den Austausch.



Don Bosco-Fest 2024 in Obertürkheim

Auch in diesem Jahr laden die Salesaner wieder zum Don Bosco-Fest ein. Es beginnt am 3. Februar um 17 Uhr mit der Eucharistiefeier in St. Franziskus Obertürkheim, anschließend findet ein Festabend im Gemeindesaal statt. P. Jörg Widmann SDB wird die Festpredigt halten. Herzliche Einladung!



Über die Arbeit der „Dienerinnen der Armen“ in Indien:
Fastenessen, Osterkerzen und Informationen



Schwester Willigard begründete die Arbeit der „Dienerinnen der Armen“

Jemand hat einmal die Arbeit der Schwestern als „lautlose Predigt“ bezeichnet.

Ohne große und laute Worte wollen die Schwestern für den Hindu, den Moslem, den herausgeworfenen Aussätzigen oder hilflosen AIDS-Kranken so arbeiten, dass die anderen fragen, warum tut ihr das? Die Antwort ist: „Wir sind Christen und glauben an Gott. Gott liebt alle Menschen und will nicht, dass der Mensch verkommt.“

In den Jahren vor 1990 hatten die Kirchengemeinde St. Markus und Einzelpersonen Kontakt zum Orden der Dienerinnen der Armen in Indien. Beim Deutschen Katholikentag in Stuttgart weckte die Fotoausstellung über die Arbeit der Schwestern im Haus der Kirche Erinnerungen an die damalige Generaloberin Schwester Willigard und die damit verbundenen Patenschaften und Hilfsprojekte zum Aufbau von über 50 Soziale Einrichtungen für die Ärmsten der Armen in Indien.

Daraus erfolgte vor etwa einem Jahr ein Informationsabend mit Verantwortlichen des Hilfswerk Schwester Petra e.V. und der Eine Welt Gruppe St. Maria Wetzgau-Rehnenhof im Gemeindesaal St. Markus.

An diese Veranstaltung soll nun angeknüpft werden. Inzwischen besteht in Schwäbisch Gmünd eine Niederlassung von Schwestern der Dienerinnen der Armen aus Indien. Schwester Sutharia wird am Rande des Fastenessens im Gemeindesaal St. Markus über den Orden und ihre Aufgaben berichten. Mitglieder der Eine Welt Gruppe St. Maria Wetzgau-Rehnenhof werden zugunsten einer Schule für benachteiligte Mädchen in Bakkalam, Indien, selbstverzierte Osterkerzen zum Verkauf anbieten.

Hubert Hiller, St. Maria Wetzgau-Rehnenhof

Informationen und handgefertigte Osterkerzen gibt es nach dem Gottesdienst am 4. Fastensonntag in St. Markus, 10. März. An diesem Sonntag findet auch das Fastenessen im Gemeindesaal St. Markus nach dem Gottesdienst statt, der um 11 Uhr beginnt: Herzliche Einladung.

Pfarrer Andreas Gälle

6 Minis brechen im Sommer nach Rom auf

An der Internationalen Ministrantenwallfahrt im Sommer 2024 werden auch sechs Ministranten und Ministrantinnen aus unserer Gesamtkirchengemeinde dabei sein und sowohl am diözesanen als auch am internationalen Programm teilnehmen. Einen Höhepunkt bildet dabei das Treffen mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz. Die Ministranten aus St. Urban werden zusammen mit den Minis aus der Gesamtkirchengemeinde St. Johannes XXIII. Stuttgart eine Wallfahrtsgruppe bilden und von Pfarrer Dominik Weiß und Cornelia Dürchner begleitet. Wer die Minis aus St. Urban bei dieser besonderen Wallfahrtsreise unterstützen will, kann uns gerne eine Spende für die Minis in Rom – über die Pfarrbüros – zukommen lassen.

Herzlichen Dank!

Pfarrer Andreas Gälle



Sternsinger 2024: Über 11.000 Euro für Kinder weltweit

Nach dem Abschluss der Sternsingeraktion 2024 sagen wir allen herzlich Vergelt's Gott, die unsere Sternsinger auch in diesem Jahr durch ihre Spende großzügig unterstützt haben.



St. Markus Hedelfingen: 1.311,50 Euro
St. Franziskus Obertürkheim: 2.739,60 Euro
St. Johannes Untertürkheim: 6.684,58 Euro.
St. Christophorus Wangen: 79,96 Euro (Gottesdienstkollekte 6. Januar).
Überweisungen: 910,00 Euro.
(Stand: 18.1.2024)

Der Gesamtbetrag wurde dem Päpstlichen Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ überwiesen, das Projekte für Kinder auf der ganzen Welt nachhaltig unterstützt. In diesem Jahr war die Schwerpunktregion Amazonien.

Herzlichen Dank besonders auch allen Kindern und Jugendlichen, die als Heilige Drei Könige durch unsere Stadtteile gezogen sind, um den Weihnachtssegens in die Häuser und Wohnungen zu tragen und um Spenden zu bitten. Ebenso vielen Dank allen, die die Sternsingeraktion wieder organisatorisch und inhaltlich vorbereitet, durchgeführt und begleitet haben.

Pfarrer Andreas Gälle

ABEND der BARMHERZIGKEIT
Sa. 2. März 2024
Untertürkheim
18 Uhr

GEMEINSCHAFT EMMANUEL

**Kirche St. Johannes, Warthstraße 22
70327 Stuttgart, Untertürkheim**

Gesamtkirchengemeinde Sankt Urban Stuttgart

Die Gemeinde St. Johannes und die Gemeinschaft Emmanuel laden herzlich zu einem Abend der Barmherzigkeit ein.

Um 18 Uhr starten wir mit der heiligen Messe und um 19 Uhr beginnt der Abend der Barmherzigkeit, während dessen Ihnen folgendes angeboten wird:

- Eucharistische Anbetung: Einfach mit IHM da sein.
- Im Hören der live gespielten Musik und einiger Verse aus der heiligen Schrift zur Ruhe kommen.
- Gemeinschaft im Gebet erleben.
- Möglichkeit, für sich und seine Anliegen beten zu lassen.
- Einen persönlichen Segen empfangen.
- Im Sakrament der Versöhnung neu beginnen.
- Eine Kerze als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht anzünden.
- Und solange verweilen, wie es guttut.

Den Abend beenden wir gegen 21 Uhr nach der Komplet.

www.emmanuel.de suedwest@emmanuel.de

Der Weg dahin:

 KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM- LUGINSLAND/ROTENBERG		 KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM- UHLBACH		 KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER		 KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN			
			Donnerstag	1.2.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie mit Kerzenssegnung und Lichterprozession, anschl. Spendung Blasius-Segen	15.00	Kommunionfeier Haus am Weinberg	Freitag	2.2. DARSTELLUNG DES HERRN (Maria Lichtmess)			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		17.00	Eucharistie anschl. Kleines Don-Bosco-Fest	Samstag	3.2. Blasius, Bischof v. Sebaste u. Märtyrer			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie mit Spendung Blasius-Segen	9.30	Wort-Gottes-Feier mit Spendung Blasius-Segen	Sonntag	4.2. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45 11.00	Wort-Gottes-Feier, Spendung Blasius-Segen Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie mit Spendung Blasius-Segen Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie	Dienstag	6.2. Paul Miki u. Gefährten, Märtyrer in Nagasaki				
18.30	Eucharistie			Mittwoch	7.2.				
				Donnerstag	8.2. Seliger Philipp Jeningen, Priester	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	9.2.			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.00	Eucharistie	Samstag	10.2. Scholastika, Jungfrau			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier	Sonntag	11.2. 6. SONNTAG IM JAHREKREIS	10.45 11.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie ✠ Karl Heinz Spindler	Dienstag	13.2..				
18.30	Eucharistie mit Spendung Aschekreuz			Mittwoch	14.2. ASCHERMITTWOCH			9.00	Eucharistie mit Spendung Aschekreuz
				Donnerstag	15.2.	9.00 18.00	Eucharistie Exerzitien im Alltag	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	16.2.			19.00	Kreuzweg anschl. Eucharistie Kroatische Gemeinde, Liebfrauen
				Samstag	17.2.	18.00	Eucharistie, anschl. Beichtmöglichkeit	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier	Sonntag	18.2. 1. FASTENSONNTAG	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie (Polnische Gemeinde) Taufe
		18.30	Eucharistie	Dienstag	20.2.			18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie			Mittwoch	21.2.				
16.30	Eucharistie, Paul-Collmer-Haus			Donnerstag	22.2. Kathedra Petri	9.00 18.00	Eucharistie Exerzitien im Alltag	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie	15.00	Kommunionfeier Haus am Weinberg	Freitag	23.2.			19.00	Kreuzweg anschl. Eucharistie, Kroatische Gemeinde, Liebfrauen
				Samstag	24.2. Matthias, Apostel	18.00	Eucharistie  Familiengottesdienst (Familienkreis Franke) anschl. Beichtmöglichkeit	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 19.00	Wort-Gottes-Feier Taize-Andacht, Neuapost. Kirche, Untertürkheim	10.45	Eucharistie, anschl. Fastenessen 	Sonntag	25.2. 2. FASTENSONNTAG	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie (Polnische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie	Dienstag	27.2.			18.30	Eucharistie (Polnische Gemeinde)
18.30	Eucharistie			Mittwoch	28.2.				
				Donnerstag	29.2.	9.00 18.00	Eucharistie Exerzitien im Alltag	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)

 KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM- LUGINSLAND/ROTENBERG		 KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM- UHLBACH		 KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER		 KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN	
9.00 Eucharistie 19.00 Weltgebetstag		19.00 Weltgebetstag Evang. Gemeindehaus Uhlbach		Freitag 1.3. Weltgebetstag	18.00 Weltgebetstag	18.30 Weltgebetstag, evang. Gemeindehaus 19.00 Kreuzweg anschl. Eucharistie Kroatische Gemeinde, Liebfrauen	
18.00 Eucharistie anschl. Barmherzigkeitsabend (siehe S. 12)				Samstag 2.3.		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	
10.45 Wort-Gottes-Feier		9.30 Eucharistie ✠ Eugen u. Sibylla Schmid		Sonntag 3.3. 3. FASTENSONNTAG	10.45 Eucharistie 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie (Polnische Gemeinde)	
		18.30 Eucharistie		Dienstag 5.3.		18.30 Eucharistie (Polnische Gemeinde)	
18.30 Eucharistie				Mittwoch 6.3. Fridolin v. Säcking, Mönch			
				Donnerstag 7.3. Perpetua u. Felizitas, Märtyrinnen	9.00 Eucharistie 18.00 Exerzitien im Alltag	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	
9.00 Eucharistie				Freitag 8.3. Johannes v. Gott, Ordensgründer		19.00 Kreuzweg anschl. Eucharistie Kroatische Gemeinde, Liebfrauen	
		18.00 Eucharistie anschl. Beichtmöglichkeit		Samstag 9.3. Bruno v. Querfurt, Bischof v. Magdeburg		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	
10.45 Wort-Gottes-Feier Mitmach-Gottesdienst		9.30 Eucharistie		Sonntag 10.3. 4. FASTENSONNTAG („LAETARE“)	10.45 Eucharistie, anschl. Fastenessen 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Wort-Gottes-Feier mit Kirchenchor 12.00 Eucharistie (Polnische Gemeinde)	
		18.30 Eucharistie		Dienstag 12.3.		18.30 Eucharistie (Polnische Gemeinde)	
				Mittwoch 13.3.	18.30 Eucharistie (siehe S. 19) St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81		
				Donnerstag 14.3. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.	9.00 Eucharistie 18.00 Exerzitien im Alltag	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	
9.00 Eucharistie				Freitag 15.3. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester	16.30 Versöhnungs-Gottesdienst der Erstkommunionkinder	19.00 Kreuzweg anschl. Eucharistie Kroatische Gemeinde, Liebfrauen	
				Samstag 16.3.	18.00 Eucharistie, anschl. Beichtmöglichkeit	11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	
10.45 Eucharistie anschl. Fastenessen		9.30 Wort-Gottes-Feier		Sonntag 17.3. 5. FASTENSONNTAG (Misereor-Kollekte)	11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie (Polnische Gemeinde)	
		18.30 Eucharistie		Dienstag 19.3. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER		18.30 Eucharistie (Polnische Gemeinde)	
18.30 Eucharistie				Mittwoch 20.3.			
16.30 Kommunionfeier, Paul-Collmer-Haus				Donnerstag 21.3.	9.00 Eucharistie 18.00 Exerzitien im Alltag	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	
9.00 Eucharistie				Freitag 22.3.		19.00 Kreuzweg anschl. Eucharistie, Liebfrauen	
				Samstag 23.3.		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	
11.00 Eucharistie mit Palmweihe u. Prozession		9.30 Eucharistie mit Palmweihe u. Prozession		Sonntag 24.3. PALMSONNTAG	11.00 Eucharistie (Familiengottesdienst) mit Palmweihe u. Prozession 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie mit Palmweihe u. Prozession 12.00 Eucharistie (Polnische Gemeinde)	
		18.30 Eucharistie		Dienstag 26.3. DIENSTAG D. KARWOCHE		18.30 Eucharistie (Polnische Gemeinde)	
18.30 Eucharistie				Mittwoch 27.3. MITTWOCH D. KARWOCHE		17.00 ökumenischer Kreuzweg	
19.00 Feier vom Letzten Abendmahl anschl. Ölbergwache		19.00 Eucharistie Feier vom Letzten Abendmahl		Donnerstag 28.3. GRÜNDONNERSTAG	17.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81 19.00 Feier vom Letzten Abendmahl anschl. Ölbergwache	19.00 Feier vom Letzten Abendmahl 20.00 Eucharistie, Kroatische Gemeinde, gemeinsam mit Liebfrauen	
10.00 Kreuzweg 15.00 Karfreitagsliturgie 19.00 Karmette		15.00 Karfreitagsliturgie		Freitag 29.3. KARFREITAG	10.00 Kreuzweg 15.00 Karfreitagsliturgie. Familiengottesdienst 15.00 Gebetsstunde im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	15.00 Karfreitagsliturgie 17.00 Karfreitagsliturgie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen	

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien

 KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM- LUGINSLAND/ROTENBERG		 KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM- UHLBACH		 KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER		 KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN				
8.30 20.00	Karmette Feier der Osternacht	20.00	Feier der Osternacht	Samstag	30.3.	KARSAMSTAG	18.00 20.00	Feier der Familien-Osternacht  Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	19.00 20.00	Feier der Osternacht Sv. Nikola Tavelic St. Rupert Feier der Osternacht
11.00 18.00	Eucharistie Feierliche Ostervesper	9.30	Eucharistie	Sonntag	31.3.	HOCHFEST DER AUF- ERSTEHUNG DES HERRN, OSTERN	11.00 11.00	Eucharistie mit Kirchenchor Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 9.00 12.00 12.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic St. Rupert Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen Eucharistie Polnische Gemeinde
11.00	Eucharistie	9.30	Emmaus-Gang nach Untertürkheim 	Montag	1.4.	OSTERMONTAG	11.00	Eucharistie	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie (Polnische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie	Dienstag	2.4.	DIENSTAG DER OSTEROKTAV			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.30	Eucharistie			Mittwoch	3.4.	MITTWOCH DER OSTEROKTAV				
				Donnerstag	4.4.	DONNERSTAG DER OSTEROKTAV	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	5.4.	FREITAG DER OSTEROKTAV			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Eucharistie			Samstag	6.4.	SAMSTAG DER OSTEROKTAV			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
11.00	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie	Sonntag	7.4.	2. Sonntag der Osterzeit SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT (Weißer Sonntag)	11.00	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier
				Montag	8.4.	VERKÜNDIGUNG D.HERRN (Maria Verkündigung)			18.30	Eucharistie

Änderung in der Gottesdienstordnung

Sie sind herzlich zu den Eucharistiefeiern am Palmsonntag eingeladen. Diese beginnen um 9.30 Uhr in St. Christophorus Wangen und St. Franziskus Obertürkheim sowie um 11 Uhr in St. Johannes Untertürkheim und St. Markus Hedelfingen. Die Vorabendmesse am 23. März entfällt. Die Eucharistiefeiern beginnen am Ostersonntag und -montag sowie am Weißen Sonntag in St. Johannes und St. Markus um 11 Uhr. Bereits um 9.30 finden die Gottesdienst in St. Franziskus und St. Christophorus an diesen österlichen Tagen statt. Am Ostermontag laden wir zum Emmausgang ein, der um 9.30 Uhr vor der St. Franziskuskirche beginnt und über die Weinberge nach St. Johannes Untertürkheim führt. Am Montag, 8. April feiern wir das Hochfest „Verkündigung des Herrn“ mit einem Festgottesdienst um 18.30 Uhr in St. Christophorus.

Blasiussegen rund um den 3. Februar

Bitte beachten Sie im Gottesdienstplan, an welchen Gottesdiensten der Blasiussegen Anfang Februar gespendet wird.

Mini-Aktionen im Februar und März

Neben dem Altardienst in den kommenden Wochen und besonders an den Kar- und Ostertagen sind unsere Ministranten auch wieder zu folgenden Miniaktionen eingeladen: 3.2.: Don Bosco-Fest, 24.2.: Schlittschuhlaufen, 22.3.: Kinoabend, 23.3.: Palmenbasteln und Mini-Nachmittag zu Ostern. Alle Minis erhalten alle Infos vorab per Mail. Wir freuen uns auf alle, die wieder dabei sind!

Firmvorbereitung beginnt

An die 30 Jugendliche aus allen vier Kirchengemeinden bereiten sich seit Ende Januar auf die Firmung am 22. Juni 2024 vor. Neben der Feier der Gottesdienste und dem „Abend der Barmherzigkeit“ stehen auch Gespräche über den Glauben, ein Besuch der Neckartalwerkstätten und das Oratorium „Paulus“ in der Liederhalle auf dem Programm der Vorbereitungszeit. Dabei werden die Jugendlichen von einem Team junger Erwachsener und Pfarrer Andreas Gälle begleitet.



Fastenzeit mit besonderen geistlichen Angeboten gestalten

Auch in diesem Jahr finden zahlreiche besondere Gottesdienste und geistliche Angebote in unserer Gesamtkirchengemeinde statt. Hier finden Sie eine Auswahl:

- Gottesdienste am Aschermittwoch und an den Fastensonntagen
- Beichtmöglichkeit nach der Vorabendmesse am Samstag sowie gerne nach Vereinbarung
- „Abend der Barmherzigkeit“ am 2. März in St. Johannes Untertürkheim
- Fastenessen in unseren Kirchengemeinden
- Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstag ein am Freitag 1. März
- Ökumenischer Kreuzweg in Wangen am Mittwoch der Karwoche



- Exerzitien im Alltag in St. Markus
- Familiengottesdienste an den Kar- und Ostertagen
- Wer die Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch wünscht, kann sich gerne in einem der Pfarrämter melden
- Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Bitte beachten Sie die jeweiligen Informationen dazu im Gemeindemagazin, in den Vermeldungen und auf unserer Homepage www.sankturban.de, Sie sind herzlich eingeladen! Pfarrer Andreas Gälle

Pastoralvisitation 2024

Im Auftrag der Diözesanleitung wird Stadtdekan Msgr. Christian Hermes die Gesamtkirchengemeinde visitieren. Die Pastoralvisitation, an der alle Gremienmitglieder und das Pastoralteam teilnehmen, findet statt am Mittwoch, 13. März. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier in St. Paulus Rohracker, danach findet in den Gemeinderäumen die Sitzung zur Pastoralvisitation statt. Ein Pastoralbericht wurde bereits im Vorfeld von den zuständigen PGR-/KGR-Gremien erarbeitet.

- 03.02.

17.00

St.F

Gottesdienst, anschließend Don Bosco-Fest im GZ Obertürkheim
- 05.02.

19.30

St.M

Neckartauschring: Stammtisch, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
- 07.02.

14.30

St.F

Ökumenischer Mittwochstreff im GZ Obertürkheim
- 08.02.

19.30

St.J

Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Untertürkheim
- 08.02.

19.30

St.J

Arbeitskreis Ökumene, Neuapostolische Gemeinde UT
- 15.02.

15.00

St.J

Ökum. Nachmittag „Faschingsbräuche“, GZ Untertürkheim
16. – 18.02.

St.J

Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, Kirche UT
- 20.02.

19.00

St.F

Treffen im GZ Obertürkheim zum Thema „Klimafasten“, siehe Artikel Seite 9
- 21.02.

11.00

St.C

Frauenkreis
- 21.02.

14.30

St.M

Seniorengarten, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
- 21.02.

16.00

St.J

Jahreshauptversammlung der KAB, GZ Untertürkheim
- 25.02..

St.F

Fastenessen im GZ Obertürkheim
- 25.02.

19.00

St.J

Taizé-Andacht, Neuapostolische Gemeinde UT
- 28.02.

19.30

St.U

Sitzung des Geschäftsführenden Ausschuss, GZ Untertürkheim
- 01.03.

19.00

St.J

Weltgebetstag, St. Johannes
- 02.03.

18.00

St.J

Abend der Barmherzigkeit
- 04.03.

19.30

St.C

Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 06.03.

19.30

St.J

Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Untertürkheim
- 07.03.

19.30

St.F

Sitzung des KGR im GZ Obertürkheim
- 09.03.

St.F

St.F

Gartenaufräumtag rund um das Gemeindezentrum
- 11.03.

19.30

St.F

Arbeitskreis Ökumene im Forum G, Andreaskirche Obertürkheim
- 13.03.

19.30

St.U

Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates, GZ Rohracker
- 14.03.

19.30

St.M

Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Hedelfingen, Clubraum
15. – 17.03.

St.J

Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, Kirche UT
- 17.03.

12.15

St.J

Fastenessen, GZ Untertürkheim
- 18.03.

15.00

St.J

Monatsversammlung der KAB, GZ Untertürkheim
- 20.03.

11.00

St.C

Frauenkreis

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban KiFaZ Kinder- und Familienzentrum St. Markus



GETAUFT WURDEN

In St. Markus
Emil Watzlawik
Den Neugetauften und ihren Familien Gottes Weggeleit!

VERSTORBEN SIND

In St. Johannes
Theresia Hutzl, 88 Jahre
Robert Gerner, 76 Jahre
Gerlinde Ernst, 84 Jahre
Anna Thiemann, 84 Jahre
In St. Franziskus
Renate Rechner, 75 Jahre
Christa Kotz, 71 Jahre
In St. Markus
Alexander Lutzius, 99 Jahre
In St. Christophorus
Ruth Lindner, 93 Jahre
Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.
Gemäß Erlass des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen

der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.
Zuständige Ansprechpartnerin in Fragen des Datenschutzes:
Bischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Datenschutz
Frau Dr. Johner-Camaj
Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar
Telefon: 07472 169 890, E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

Gebet um einen guten neuen Bischof

Herr Jesus Christus, auf dich ist die Kirche gegründet, du führst sie auch in dieser Zeit. So vertrauen wir dir unsere Ortskirche von Rottenburg-Stuttgart an.

Wir bitten um einen guten neuen Bischof, in dem das Feuer des Heiligen Geistes lebendig und die Freude des Glaubens spürbar ist, der die Zeichen der Zeit wahrnimmt und sie mit uns deutet im Licht des Evangeliums, der mit uns voller Hoffnung und Zuversicht mutige Schritte in die Zukunft wagt, der den Weg der Einheit geht mit den Gläubigen in unserer Diözese und mit der Kirche weltweit.

Stärke alle, die für die Zeit der Sedisvakanz Verantwortung übernommen haben. Schenke allen, die Verantwortung tragen für die Wahl unseres neuen Bischofs, die Gaben deines Heiligen Geistes.

Uns alle erfülle mit Vertrauen auf deine Gegenwart, damit wir zu Zeuginnen und Zeugen werden für deine frohe Botschaft in dieser Zeit. Darum bitten wir dich, Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Das Gebet gibt es online zum Download



Pfarrer Andreas Gälle • Tel.: 0711 / 304 17 76 • andreas.galle@drs.de

Vikar Ulrich Letzgus • Tel.: 0151 / 556 522 75 • ulrich.letzgus@drs.de

Pastoralreferent Markus Lindel • Tel.: 0711 / 892 531 32 • markus.lindel@drs.de

Diakon Ivan Jelec • Tel.: 0711 / 220 128 14 • Mobil: 0176 / 495 218 38 • ivan.jelec@drs.de



www.sankturban.de



www.facebook.com/sankturbanstuttgart



katholisch.urban

Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold

Tel.: 0711 / 33 52 23 • Fax: 0711 / 304 17 77

E-Mail: stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Do. 15.30 – 18.00 Uhr

Mesnerin: Teresa Zielonka

Gemeindezentrum

Warthstr. 16

Hausmeister: Mario Leo, Tel.: 0711 / 33 78 93

E-Mail: mario.leo@sankturban.de

Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51

E-Mail: leitungstaefflesflitzer.stuttgart@kiga.drs.de

Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44

E-Mail: leitungjohannesbaeren.stuttgart@kiga.drs.de



ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20

70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10

E-Mail: stmarkus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Di. 8.30 – 12.00 Uhr

Mi. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 8.30 – 10.30 und 15.30 – 16.30 Uhr

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20

Hausmeisterin: Joaquina Rodrigues

E-Mail: joaquina.rodrigues@sankturban.de

Kinder- und Familienzentrum St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22

Larissa Zurmühlen, Tel.: 0711 / 42 69 98

E-Mail: leitungstmarkus.stuttgart@kiga.drs.de



MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde

Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar

Dürrbachstr. 81, 70329 Stuttgart-Rohracker

Telefon: 0711 / 22 01 28 00 • Fax: 0711 / 22 01 28 06

E-Mail: marshimonbarsabai.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mi. 14.00 – 17.00 Uhr

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow

Tel.: 0711 / 918 30 78 • Fax: 0711 / 918 30 79

E-Mail: stfranziskus.stuttgart@drs.de



Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro

Mesnerin: Eva Gottfried, Tel.: 01575 / 303 58 28

E-Mail: eva.gottfried@sankturban.de

Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24, Eva Ratajski

Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15

E-Mail: leitungstfranziskus.obertuerkheim@kiga.drs.de

ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33

70327 Stuttgart-Wangen



Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10

E-Mail: stchristophorus.stuttgart@drs.de

Das Pfarrbüro befindet sich während der Umbauphase in St. Markus Hedelfingen.

Kolpingsaal

Salacher Str. 33

Mesner: Zeljko Soldo

Informationen über das Pfarrbüro

SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde

Pater Ante Rozić OFM

E-Mail: AnteIvan.Rozic@drs.de

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak

Waiblinger Str. 27, 70374 Stuttgart

Tel.: 0711 / 956 19 19

E-Mail:

SvetiNikolaTavelic.Stuttgart-BadCannstatt@drs.de

Öffnungszeiten

Mo. 9.00–15.00 Uhr

Di. 9.00–15.00 Uhr

Mi. 9.00–15.00 Uhr

Do. 12.00–17.00 Uhr



Katholische Kirche
in Stuttgart

Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert, Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, petra.wolpert@vzs.drs.de

Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, www.sozialstation-stuttgart.de

TELEFONSELSORGE 0800 / 111 02 22